

Asperger Autismus – was ist das?

Asperger Autismus ist eine Entwicklungsstörung, die erst seit den 50er Jahren bekannt ist. Im Unterschied zu anderen autistischen Störungen besitzen Asperger Autisten eine normale Intelligenz und sind sprachlich sehr geschickt und aktiv. Asperger Autisten können oft nur schwer Kontakt zu anderen Menschen aufnehmen. Dies fällt meist bereits im Kindergartenalter auf.

Die Betroffenen haben Schwierigkeiten, das Verhalten anderer richtig einzuschätzen. Ihre Reaktionen wirken daher oft unpassend, ungeschickt und bisweilen unhöflich.

Charakteristisch ist die Beschäftigung mit besonderen Interessen. Die Hobbys können auffallen durch ihre Altersunangemessenheit, den fehlenden Bezug zum Alltag oder die Intensität, mit der sich die Kinder und Jugendlichen ihnen widmen. Unterhält man sich mit ihnen, schweifen sie immer wieder auf ihre Interessen ab, was zunehmend auf Unverständnis stößt. Oft sind Eltern und Lehrer hilflos und suchen nach Wegen, die betroffenen Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Autistischen Menschen ...

sieht man ihre Beeinträchtigung nicht an. Oft ist nur ihr Verhalten anders. Das macht es so schwierig, Asperger Autismus zu erkennen. Jugendliche mit diesem Krankheitsbild brauchen eine individuelle Behandlung und Betreuung.

Leben mit Asperger Autismus

Vor der Erstellung eines individuellen Betreuungs- und Förderplans steht die genaue Diagnostik.

Im Normalfall können Eltern und Regelschule den von Asperger Autismus betroffenen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, zu Hause zu leben. Kommen jedoch familiäre Probleme hinzu oder fühlen sich Eltern und Lehrer überfordert, kann eine Fremdunterbringung mit einem auf das Störungsbild zugeschnittenen Konzept und einer entsprechenden Schulform notwendig werden.



Aufgrund unserer Erfahrungswerte im Umgang mit Asperger Autisten haben wir ein auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse abgestimmtes Betreuungs- und Behandlungskonzept entwickelt. Wir berücksichtigen dabei die Auswirkungen des Sozialverhaltens Betroffener auf die anderen Kinder und Jugendlichen. Asperger Autisten benötigen die Erfahrung des Zusammenlebens mit anderen Jugendlichen, die nicht von dieser Störung betroffen sind, um ein angemessenes Verhalten in sozialen Situationen einüben zu können. Damit bereiten wir ihnen den Weg zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit in der Gesellschaft.

Leben in der Gruppe

Bei uns leben die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen. Wir achten auf ein Gruppenklima, das geprägt ist von gegenseitiger Akzeptanz und Rücksichtnahme. Die Kinder und Jugendlichen leben verteilt in unseren Gruppenhäusern, wobei die Konzentration von Krankheitsbildern in einem Haus vermieden wird.

Fördern und Motivieren

Soweit es sinnvoll ist, fördern wir die Spezialinteressen. Unser geschultes Personal besitzt eine hohe Kompetenz in der Kontaktgestaltung in Zuwendung und Abgrenzung. Belastbarkeit und Kreativität sind Eigenschaften, die in der Betreuung von hoher Bedeutung sind. Im Mittelpunkt steht das Kind oder der Jugendliche mit seinen spezifischen Fähigkeiten und seinem individuellen Charakter.

Natur macht stark

Die Lage des Kinder- und Jugenddorfes mitten in der Natur, bietet einen großen Freiraum und gleichzeitig den notwendigen Schutz. Die Reizüberflutung der Großstadt fällt weg. Lebenspraktisches Training kann hier in aller Ruhe und mit individueller Ausprägung angeboten werden.



Aus dem Leben gegriffen – ein Fallbeispiel

„Mit dem 14-jährigen Martin stimmt was nicht. Er ist irgendwie komisch, sagen die Menschen, die ihn kennen. Er hat kaum Freunde und beschäftigt sich lieber alleine. Sein Hobby erscheint ungewöhnlich – er sammelt verschiedenste Kugellager und versucht, diese auseinander- und wieder zusammenzubauen.“

Obwohl Martin sehr intelligent wirkt, besucht er eine Förderschule. Im Unterricht erscheint er oft abwesend und unkonzentriert. Vor anderen Schülern hat er regelrecht Angst. Sie meiden ihn und manchmal wird er auch gehänselt. Am liebsten unterhält er sich mit seinem Mathelehrer. In den Gesprächen schweift er immer wieder auf seine Hobbys ab, was das Gespräch mit ihm ziemlich erschwert. Er scheint nicht zu merken, wenn er andere mit seinem Thema nervt.



Als Martin noch jünger war, gab es bereits viele Probleme mit anderen Kindern und in der Schule, doch weder Eltern noch Lehrer konnten ihm helfen. Seit sich seine Eltern vor einem Jahr getrennt haben, ist es noch schwieriger geworden. Martin schwänzt nun häufig die Schule und zu Hause gibt es nur noch Konflikte.“

Sie möchten mehr wissen? Wir sprechen gerne mit Ihnen.

Heilpädagogisch- Psychotherapeutisches Kinder- und Jugenddorf Martinsberg

Am Steinbühl 11
95119 Naila

Tel. 0 92 82-690
Fax 0 92 82-69 35

info@kinderdorf-martinsberg.de

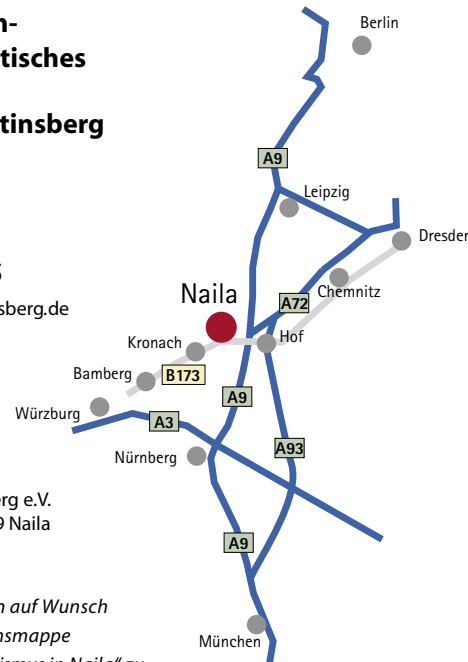


Träger:
Diakoniewerk Martinsberg e.V.
Am Steinbühl 11 · 95119 Naila
Tel. 0 92 82-690

Gerne schicken wir Ihnen auf Wunsch
auch unsere Informationsmappe
„Leben mit Asperger Autismus in Naila“ zu.

Weitergehende Informationen
finden Sie auf unserer Homepage:

www.kinderdorf-martinsberg.de



Unser Angebot ...

- ✓ Sozialtraining
- ✓ Umsetzung der Therapieempfehlungen
- ✓ Erfahrung mit Asperger-Autismus
- ✓ Vernetzung Wohngruppe – Therapie-Schule
- ✓ Elternkompetenz stärken



Hilfen für Kinder & Jugendliche mit Asperger Autismus



Heilpädagogisch-Psychotherapeutisches

Kinder- und Jugenddorf MARTINSBERG

Naila

